

# Navigation findet bewegliche Ziele

## Flottenmanagement in der Landwirtschaft braucht flexible Lösungen

Für Software-Entwickler ist Fahrzeug-Navigation zu beweglichen Zielen immer noch eine Herausforderung. Doch Landwirte suchen nach solchen Lösungen: In der Erntezeit müssen Landmaschinen und Transportfahrzeuge gut aufeinander abgestimmt werden. Die hochspezialisierten Landmaschinen erfordern Investitionen von mindestens 350 000 EUR – für einzelne Landwirte völlig unwirtschaftlich. Sie haben sich deshalb in Maschinenringen zusammengeschlossen und disponieren die gemeinsam angeschaffte Maschine zentral.

**Spezielle Anforderungen.** Mehrere hundert Landwirte setzen in der Zuckerrübenenernte ein Ladegerät ein, mit dem sie ein Gebiet von rund 100 km Durchmesser bewirtschaften. Damit das ohne kostspielige Verzögerungen funktioniert, muss die Ernte rasch abtransportiert werden. Die Disponenten arbeiten hier mit zwei dynamischen Faktoren: Per GPS-Ortung konnte bisher lediglich der Standort der Landmaschinen festgestellt werden, die Position der Lkw musste durch ein Telefonat relativ aufwendig geklärt werden.

Seit dem vergangenen Jahr rüstet der Bundesverband der Maschinenringe auch die Lkw-Flotte der Landwirte mit Telematik-Endgeräten aus. Nach dem Vergleich mehrerer Lösungen entscheidet sich der Verband für das System von TomTom Work. Die Standardvariante muss für dieses Einsatzgebiet erweitert werden: Die Navigation zu beweglichen Zielen wird realisiert und das System an die vorhandene Telematik- und Ernteflä-

### STICHWORT

#### Geofencing

Die Wortkombination aus Geography und fence (englisch: Geografie und Zaun) beschreibt das Zusammenspiel zwischen einem Informationssystem, der Lokalisation von Objekten und dem aktiven Eingreifen, wenn ein mobiles Objekt ein definiertes Gebiet erreicht oder verlässt.

Geofencing eignet sich zur Kontrolle von Sicherheitstransporten, zur Überwachung von Fahrten auf vorgeschriebenen Routen und für zeitkritische Lieferungen.

chenverwaltung gekoppelt. Dabei erweitert die Anwendung „Cotris“ die Flottenkommunikation und Telematik mit Zusatzmodulen zu einem umfassenden Transport-Management-System. Das Produkt stammt von der Lks Logistik Konzepte Software GmbH aus Dietmannsried.

**Minimaler Schulungsaufwand.** Die Zuckerrübenenernte läuft dadurch wesentlich einfacher: Sobald ein Lkw seine Entladestelle erreicht hat, wird per Geofencing automatisch der nächste Ladeauftrag ausgelöst und über einen Server an den Lkw zurückgemeldet.

Aus der Schnittstelle zum Telematiksystem der Ladegeräte ermittelt die Software dabei die Position des Gerätes und aktualisiert sie automatisch immer wieder, bis der Lkw sein Ziel erreicht hat.

In der ersten Saison hat sich das System bewährt. Nachdem zunächst 36 Lkw an die Disposition angebunden wurden, soll die Lösung in diesem Jahr auf 100 bis 200 Fahrzeuge ausgebaut werden.

DVZ 8.4.2010 (uffrok)

[www.cotris.com](http://www.cotris.com)